

Professionell disponieren

„Die Dispo ist immer schuld...“

- ◆ wenn die Bestände zu hoch sind
- ◆ wenn die Bestände zu niedrig sind
- ◆ wenn die Bestandsstruktur nicht stimmt
- ◆ wenn nicht gefertigt werden kann, was gebraucht wird

Ihr Nutzen

Sie erhalten Wissen um Methoden, Strategien und Werkzeuge der Disposition auf spannende, abwechslungsreiche und praxisorientierte Weise:

- ◆ Höhere Warenverfügbarkeit bei reduzierter Bestandshöhe
- ◆ Sicheres Beherrschen dispositiver Prozesse
- ◆ Optimierte Nutzung von IT-Systemen
- ◆ Gekonnter Einsatz methodischer Werkzeuge
- ◆ Effizienzsteigerung durch Unterscheidung von Wichtigem und weniger Wichtigem
- ◆ Besseres Verständnis der Zusammenhänge im Unternehmen
- ◆ Stärkeres Kostenbewusstsein entwickeln

Ziele und Methoden der Disposition werden dargelegt und der wertvolle Beitrag der Disposition für erfolgreiches Supply Chain Management transparent gemacht.



Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Dipl.-Ök. Jan Henjes



Dipl.-Ing.
Alexander Schmid

Seminarinhalt

- ◆ Ziele und Methoden der Disposition
- ◆ Integration der Disposition in das Supply Chain Management
- ◆ Freiheitsgrade und Verantwortung der Disposition/ Dispo-Verfahren
- ◆ Bestandsmanagement
 - Strukturierung des Bestands
 - Wer verursacht und wer verantwortet den Bestand?
 - Von „Schnelldrehern“ bis zu „Nulldrehern“
 - Vorgehen, Methoden und Tools zum Bestands-Controlling
 - Analyse der Risiken
- ◆ Planung und Nachfrageanalyse
 - Einfluss von Forecasting, Forecasting-Qualität und Forecasting-Horizont
 - Vom Forecast über die Mengenplanung zur Bedarfsplanung
 - Klassifizierung der Nachfrage
 - Nachfragemuster
- ◆ Bestellmengen
 - Mindestbestellmengen
 - Fertigungssynchrone Bestellmengen
 - „optimale“ Bestellmengen
 - Min-Max-Bestellmengen
 - Mengen-Kanban
 - Sicherheitsbestand
- ◆ Bestellzeitpunkte
 - Fixer vs. variabler Bestellrhythmus
 - Monatsdisposition
 - Bestellpunktmethode
 - Zeit-Kanban
 - Sicherheitszeiten
- ◆ Bestellart
 - Automatisierte vs. manuelle Bestellfreigabe
 - Elektronische vs. manuelle Versendung
 - Rahmenverträge, Abrufe, Einzelbestellungen
- ◆ Ziele und Kennzahlensysteme
 - Bestandshöhe nach Menge, Geld oder Reichweite?
 - Bestandskosten vs. Prozesskosten
 - Verwürfe
 - Lieferfähigkeit
 - Mehrkosten
 - Cost of Ownership

Methodik

Vortrag, Fallstudie mit Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Computer-Simulationen

Wichtig für

Dieses Seminar richtet sich an Personen aus Industrieunternehmen mit folgenden Funktionen:

- ◆ MitarbeiterInnen in den Bereichen Materialdisposition, Fertigungsdisposition, Auftragsabwicklung, Arbeitsvorbereitung
- ◆ DisponentInnen von Rohstoffen, Fertigwaren, Ersatzteilen etc.
- ◆ EinkaufssachbearbeiterInnen, die Aufgaben der Disposition wahrnehmen

” Sehr viele Beispiele aus der Praxis. Interessant vorgetragen.

Markus Grün, Pollmann Austria GmbH

” Es wurden mir andere Sichtweisen auf an sich bekannte Methoden eröffnet und somit war dieses Seminar eine wertvolle Bereicherung.

Dipl.-Ing. (FH) Georg Bitzinger,
Starlinger & Co Gesellschaft m.b.H.

” Gut auf den Punkt gebracht! Tipps, die man in der Praxis sicher ausgezeichnet nutzen kann.

Susanne Schremser,
Gebauer & Griller Kabelwerke GmbH

” Ich habe gute Werkzeuge für meine tägliche Arbeit kennen gelernt.

René Rudigier, Franke GmbH

Ihre Referenten

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dipl.-Ök. Jan Henjes hat die Diplomstudien Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftswissenschaften absolviert.

Danach war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung „Fertigungsstrukturen und -abläufe“ am Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen (IFW) der Leibniz Universität Hannover. 2012 übernahm Jan Henjes die Leitung des Bereichs „Fertigungsplanung und -organisation“.

In dieser Funktion verantwortete er in zahlreichen Klein- und Großprojekten die Lösung strategischer und operativer Problemstellungen bei Industrieunternehmen. Seit Jänner 2014 ist er als Projektleiter der Fraunhofer Austria Research GmbH tätig. Dort verantwortet er das Themenfeld der Simulation im Bereich von Produktions- und Logistiksystemen zur optimalen Auslegung der Planung und Steuerung dieser Systeme.

Dipl.-Ing. Alexander Schmid startete seine berufliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Anlagenmonteur.

Das Diplomstudium „Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau“ an der Technischen Universität Wien schloss er 2007 ab. Anschließend sechs Jahre bei Knorr-Bremse GmbH, wo er den Fachbereich Supply Chain aufbaute, den Intercompany-Vertrieb leitete sowie den operativen Einkauf fachlich führte. Als Supply Chain Excellence-Manager verantwortete er die Entwicklung, Standardisierung und Implementierung von schlanken Logistikprozessen in der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik, das Bestandsmanagement am Standort sowie die Schulungen der MitarbeiterInnen.

Seit 10/2013 ist er bei der Fraunhofer Austria Research GmbH beschäftigt. In Form von Auftragsforschung arbeitet er hier an Optimierungslösungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen in Einkauf, Logistik und Supply Chain Management. An der TU Wien lehrte er von 2016 bis 2020 Supply Chain Management und Logistik. 2019 startete er seine industriennahe Dissertation DISPO 4.0 an der TU Wien, welche sich mit Digitalisierung und Kostenoptimierung der verbrauchsgesteuerten Materialdisposition in der Investitionsgüterindustrie befasst.


Termin | Ort

20. – 21. April 2022
Seminarnummer EB204710


ab 8:30 Uhr Check-In mit Begrüßungskaffee
Seminar 9:00 – 17:00 Uhr

ÖPWZ, 1010 Wien, Rockhgasse 6
Gerne nennen wir Ihnen Übernachtungsmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an:
Customer Service, +43 1 533 86 36-26

Begrenzte Teilnehmeranzahl

maximal 15 Personen
Wir empfehlen Ihnen eine rasche Anmeldung. 

Seminargebühr (exkl. 20 % MwSt.)

Inklusive Arbeitsunterlagen, Begrüßungskaffee,
Pausenerfrischungen und ÖPWZ-Zertifikat
€ 1.135,- pro Person
€ 1.015,- für Mitglieder im Forum Einkauf 

Anmeldung

E-Mail | anmeldung@opwz.com
Online | www.opwz.com
oder mit dem Anmeldeformular

Rücktritt

Bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie kostenlos schriftlich stornieren. Danach werden 50 % der Seminargebühr verrechnet, ab dem (ersten) Seminartag ist die volle Seminargebühr zu bezahlen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person ohne Zusatzkosten möglich, nachdem dies vom ÖPWZ bestätigt wurde.

Bildungsförderung

Das ÖPWZ ist österreichweit anerkannter und zertifizierter Bildungsträger. Das Arbeitsmarktservice (AMS) sowie eine Reihe von Institutionen unterstützen die betriebliche und persönliche Qualifizierung. Informieren Sie sich über mögliche Förderungen Ihrer Aus- und Weiterbildung auf www.opwz.com.



Information

zur Organisation: Customer Service
+43 1 533 86 36-26
zum Inhalt: Bibiane Sibera
+43 1 533 86 36-56
bibiane.sibera@opwz.com

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb). Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.

Ihre Anmeldung

E-Mail anmeldung@opwz.com
Fax +43 1 533 86 36-36

Seminartitel

Termin

Seminarnummer

1. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

2. TeilnehmerIn | Titel | Vor- und Zuname

Funktion

Telefon Mobil

E-Mail

Unternehmen

Branche

MitarbeiterInnenanzahl

Anschrift

E-Mail-Adresse für elektronischen Rechnungsversand

Telefon | Fax

E-Mail

AnsprechpartnerIn im Sekretariat

E-Mail

Datum | firmenmäßige Zeichnung

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ÖPWZ (www.opwz.com/agb).
Die ÖPWZ-Datenschutzerklärung finden Sie auf www.opwz.com/datenschutz.